

## Duisburger Brauerei A.-G. vorm. Gebr. Böllert in Duisburg.

**Gegründet:** 15./10. 1888 mit Wirk. ab 1./8. 1888. Übernahmepreis M. 1 223 347.75. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Bierabsatz 1898/99—1911/12: 60 921, 65 954, 64 028, 57 223, 59 624, 70 320, 74 098, 81 308, 82 000, 82 000, ca. 80 000, ca. 82 000, ca. 85 000, ca. 85 000 hl.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000

**Hypotheken:** M. 980 800 auf das Brauereianwesen u. Wirtschaften.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5%<sub>0</sub> z. R.-F., dann 4%<sub>0</sub> Div., vom Übrigen 5%<sub>0</sub> Tant. an A.-R. (bis zum Höchstbetrage von M. 4000), sowie vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Immobilien 687 000, Masch. 27 600, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 1. Utensil. 5900, Mobil. 1. Fuhrwerk 24 000, Lagerfässer 27 700, Transportfässer 1. Bierflaschen u. Kasten 1, Vorräte 130 060, Kassa 29 278, Wechsel 100 200, Debit. 852 479, Kapitaldarlehen 1 432 150. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 980 800, R.-F. 168 197, Spez.-R.-F. 280 000, Delkr.-Kto 43 246, Kredit. 594 172, Div. 100, Gewinn 249 856. Sa. M. 3 316 372.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz 506 523, Hopfen 143 733, Kohlen 50 067, Eis-material. 2857, Brau- u. Betriebsmaterial. 15 102, Fütterungsmat. 35 360, Gen.-Unk. 709 904, Abschreib. 54 834, Reingewinn 249 856. — Kredit: Vortrag 57 591, Bier u. Diverses 1 710 648. Sa. M. 1 768 239.

**Kurs Ende 1889—1912:** 62, 61, 80, 67, 50, 78, 123, 119, 130, 124.50, 127.50, 125, 120, 114, 130, 158, 210, 210, 200, 200, 202, 221. 200%<sub>0</sub>. Aufgelegt M. 600 000 am 26./2. 1889 zu 123%<sub>0</sub>. Notiert in Frankfurt a. M.

**Dividenden 1888/89—1911/12:** 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 2, 3, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 6, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 12, 12, 12, 11, 9, 8, 9, 10, 11%<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** M. Böllert, Herm. Hamm. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Dr. J. R. Hegener, Dr. Hänisch, Fritz Böllert, Duisburg; G. Böllert, Godesberg.

**Zahlstellen:** Duisburg: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Pfälz. Bank. \*

## König-Brauerei A.-G. in Duisburg-Ruhrort.

**Gegründet:** 9./3. 1899 mit Wirk. ab 1./10. 1898, eingetr. 15./4. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Erwerb der unter der Firma Th. Koenig zu Beeck bei Ruhrort betriebenen Bierbrauerei. Von dem A.-K. wurden bei der Gründung M. 235 000 bar eingezahlt u. M. 1 165 000 Aktien gegen eingebrachte Objekte überlassen. Der Wert der eingebrachten Immobil. wurde auf M. 990 000 (Taxe M. 1 005 000) bemessen bezw. abzügl. M. 435 000 Hypoth. auf M. 555 000. Ferner wurden Masch., Apparate etc. für M. 410 000 (Taxe M. 458 823), Vorräte für M. 85 000 und garantierte Buchforder. mit M. 115 000 eingelegt. Die Grundstücke der Ges. umfassen ein Areal von 2 ha 65 a 24 qm, wovon ca. 3953 qm bebaut sind; hinzuerworben 1907/08 an 150 qR. Die Brauereianlage ist 1899/1900 zu Lasten der Vorbesitzer mit M. 140 000 Kostenaufwand weiter ausgedehnt worden und reicht jetzt für eine Jahresproduktion von ca. 100 000 hl aus. Zur Eisbereitung sind 2 grosse Pictetmasch. vorhanden. Das der Ges. gehörige Wirtschafts-anwesen in Beeck kann in etwa 25 Bauplätze parzelliert werden. Zugänge auf Anlage-Kti 1907/08 zus. M. 105 198, besonders für Erweiterung der maschinellen Anlage: 1908/09—1911/12 M. 21 963, 11 200, 22 934, 29 275. Bierabsatz 1898/99—1904/05: 48 824, 51 242, 52 178, 50 283, 53 598, 60 727, 59 225 hl; später jährlich ca. 60 000 hl.

**Kapital:** M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 405 000 auf Brauerei u. Wirtschafts-anwesen zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bezw. 5%<sub>0</sub> verzinst. u. halbjährl. beiderseits kündbar, dann M. 103 720 auf in 1910/11 für M. 216 159 angesteigerte 3 Wirtschafts-anwesen u. 1 Gelände.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5%<sub>0</sub> z. R.-F., sonst. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. etc. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4%<sub>0</sub> Div., vom verbleib. Beträge 10%<sub>0</sub> Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 1000 fester Jahresvergüt. für jedes Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Grundstück 336 000, Gebäude 580 000, Wirtschafts-anwesen I 60 000, do. II 217 876 abzügl. 103 720 Hypoth. bleibt 109 780, Masch. 1, Lagerfässer u. Gärbottiche 1, Transportfässer 1, Pferde u. Wagen 1, Mobil. u. Utensil. 1, Warenvorräte 191 117, Kassa 5275, Wechsel 131 125, Debit. einschl. Bankguth. 1 239 620. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Hypoth. 405 000, Kredit. 37 341, gestund. Brausteuer 105 640, Depositen 100 537, R.-F. 114 979 (Rückl. 11 577), Delkr.-Kto 200 000 (Rückl. 20 000), Disp.-F. z. Verfüg. des A.-R. 90 000 (Rückl. 30 000), Talonsteuer-Res. 5600 (Rückl. 1400), unerhob. Div. 270, Tant. an Vorst. u. Grat. 23 585, do. an A.-R. 8190, Div. 133 000, Vortrag 28 780. Sa. M. 2 652 924.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Spesen, Staats- u. Kommunal-Steuern, Reparatur., Fourage, Saläre u. Zs. 194 080, Abschreib. 68 720, Gewinn 256 533. — Kredit: Vortrag 24 988, Brauereiertragnis 494 345. Sa. M. 519 334.

**Kurs Ende 1902—1912:** 115.10, 124.75, 146.75, 147, 149.50, 135.25, 130, 137.75, 150, 162, 165%<sub>0</sub>. Zugel. M. 1 400 000, davon M. 835 000 bei den Zahlst. u. dem A. Schaaffh. Bankver. in Essen 15./9. 1902 zu 114%<sub>0</sub> zuzügl. 4%<sub>0</sub> St.-Zs. ab 1./10. 1901 zur Zeichn. aufgel.; erster Kurs 22./9. 1902: 114%<sub>0</sub>. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1898/99—1911/12:** 7, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 9, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Leopold König, Herm. König.